

Sweet Amoris Lovestory

Von federfrau

Kapitel 33: Bei Castiel Tag 4 - Peggy

"Ich bring sie um!", Lilly sieht auf als sie Melodys wutentbrannten Fluch hört. Ihre Freundin neigt eigentlich so gar nicht dazu, zu schimpfen oder zu fluchen. Ganz im Gegenteil. Sie ist eher eine recht ruhige Person, wenn auch nicht ganz so ruhig wie Violette. Jetzt aber scheint sie wirklich wütend zu sein. Und das nicht nur ein kleines bisschen. "Lilly!", Melody stürmt auf sie zu und wedelt ihr mit ein paar Blättern vor der Nase herum. "Weißt du was das ist?", fragt sie ehe Lilly und ehe diese auch nur ein Wort sagen kann, redet sie einfach weiter. "Dies ist einer der dümmsten, reißerischsten, verleumdnerischen, unfreundlichsten, ungehobeltesten, lügnerischsten Artikeln den sie je geschrieben hat!", regt sich Melody auf. Jetzt erkennt Lilly bei näherer Betrachtung auch was das für Zettel sind. Es ist die Schülerzeitung. Auf dem Titelblatt ein Bild das Melody untergehakt bei Nathaniel zeigt. Lilly nimmt ihr die Schülerzeitung aus der Hand und liest die Überschrift.

"SECRET LOVE : Unser Schulsprecher Nathaniel und seine kleine Maus Melody", liest Lilly. "War das Peggy?", fragt sie. Melody funkelt sie an. "Ich werde ihr sämtliche Knochen brechen! Die kann sowas von was erleben! Was wagt die sich eigentlich Nathaniel... unseren Schülersprecher so zu kompromitieren?", schimpft Melody. "Moment mal", sagt Lilly "du regst dich vor allen Dingen so auf weil der Artikel Nathaniel in Bedrängnis bringt?" Nur schwer schafft Lilly es ein Kichern zu unterdrücken. "Aber natürlich! Würdest du nicht genau dasselbe tun, wenn es Castiel und dich getroffen hätte?". "Nein", antwortet Lilly ohne zu zögern und Castiel der mit Lysander hinter Lilly auftaucht fügt hinzu: "Das würde sich ohnehin niemand bei mir trauen. Und wenn wäre es mir egal".

Lysander der sich den Artikel über Lillys Schüler hinweg durch gelesen hat grinst auf einmal breit. "Was?", fragt Melody ihn gereizt. Lysander deutet auf einen etwas kleineren Artikel. Daneben ein Bild und zwar Dakota und Amber - händchenhaltend. "Ach du Sch...", entfährt es Lilly und Castiel starrt auf das Bild als ob es ein Alien zeigen würde. Oder vielmehr zwei. Auch Melody fehlen für einen Moment die Worte. "Gib her. Das hab ich ja noch gar nicht gesehen!", meint sie schadenfroh und nimmt Lilly die Zeitung aus der Hand. Dann liest sie laut vor: "Bei dem Konzert der Black Wings gestern dem 24.06. war die Band nicht die einzigen die gute Unterhaltung boten. Dem scharfen Auge unserer Reporterin Peggy ist es zu verdanken, dass wir euch sagen können die Konstellation unserer Pärchen hat sich mal wieder verändert. Nicht nur das Melody, die, wie wir ja eigentlich alle schon insgeheim wussten für

unseren Schulsprecher schwärmt ein Date mit eben diesem hatte, nein sogar auch Amber die es auf Castiel abgesehen hat der ja nun wiederum mit Lilly aus der A 2 zusammen ist hatte ein Date mit Dakota!"

Gerade als Melody fertig vorgelesen hat, kommt Nathaniel auf die Gruppe zu. In der Hand hält er, wie nicht anders zu erwarten, die Schülerzeitung. Bei ihnen angekommen funkelt er alles andere als gut gelaunt alle an. Hängen bleibt sein Blick an Melody. "Wie ich sehe habt ihr es auch schon gelesen", es ist keine Frage sondern eine Feststellung. Melody nickt. Sagen tut sie erst einmal nichts. Es ist aber auch gar nicht nötig, denn Nathaniel redet direkt weiter ohne den anderen eine Chance zu geben was zu sagen. "Ich finde es ja gut und schön das Peggy mal Reporterin werden will aber was sie hier schreibt ist sich nun wirklich...", Nathaniel wird von Castiel unterbrochen. "Völlig wahr", kommt es trocken von dem Rotschopf. Dieser erntet dafür einen vernichtenden Blick von Melody, einen belustigten von Lysander und einen unsanften Hieb in die Seite von Lilly. "Unsensibler Holzkopf!", fährt Lilly ihn an, doch Castiel weiß längst, immerhin kennt er sie dazu lang genug, dass sie das als Freundin von Melody sagt und nicht um ihn zu beleidigen. Deshalb juckt es ihn auch herzlich wenig. Daher ignoriert er es auch einfach. "Was denn? Ich habe doch Recht", sagt er allerdings trotzdem.

"Ich glaube was Lilly dir damit sagen wollte, ist, dass du erst einmal nachdenken solltest bevor deinen Senf zu etwas dazu gibst", mischt sich nun völlig unerwartet Lysander ein. Lilly nickt. "Genau das habe ich gemeint", erklärt sie und Castiel schnaubt. "Hoffentlich hat Amber das noch nicht gelesen. Ansonsten ist mein Tag echt gelaufen...", meint Nathaniel seufzend. "Dir ist aber schon klar, dass die Schülerzeitung an alle Schüler verteilt wird? Oder besser gesagt: Überall an allen relevanten Plätzen herum liegt, so das Amber wirklich ein blindes Huhn sein müsste um es nicht zu bemerken", wirft Castiel ein. Nathaniel stöhnt. Obwohl er natürlich längst wusste, dass seine Hoffnung umsonst ist. "Tut mir Leid Chefchen aber diesmal hat Castiel Recht!", stimmt Lilly ihrem Freund zu, was bei Castiel ein Grinsen und bei Nathaniel ein weiteres Stöhnen auslöst. Melody seufzt und nickt ebenfalls. "Leider nur allzu wahr", meint sie und mustert Nathaniel. Dieser hat noch immer nicht registriert das Castiel seine Schwester ein "blindes Huhn" genannt hat oder vielleicht ist es ihm angesichts der Tatsache das Amber ihn wohl oder übel zusammenstauchen wird auch einfach egal. Dann macht Nathaniel allerdings etwas, von dem keiner erwartet hat das er es tut. "Lysander, wir haben doch nur noch zwei Stunden Englisch, richtig?", erkundigt er sich bei ihm und reißt Lysander der gerade über irgendeinen Song mit Castiel diskutiert prompt aus dem Gespräch. "Äh..ja", sagt Lysander deshalb auch leicht irritiert. Nathaniel nickt entschlossen. "Gut. Dann steht es fest. Ich schwänze die letzten beiden", erklärt er.

"Wie bitte?, kommt es gleichzeitig aus vier Mündern und eben so viele Augenpaare sehen Nathaniel nun an, als ob er gerade behauptet hätte, dass Schweine oder Kühe fliegen können. "Was denn? Habt ihr ein Problem damit?", will Nathaniel wissen. "Tschuldige Nath, aber du hast noch nie... Ich meine...", versucht Lilly sich an einer Erklärung, gibt es dann aber auf. "Na dann wird es ja höchste Zeit, oder? Außerdem bin ich in Englisch gut genug um den Stoff den ich in zwei Stunden verpasse wieder aufzuholen", bei letzterem sieht Nathaniel Castiel ermahnend an. Aus gutem Grund, wie Lilly richtig vermutet.

Castiel kann nun nicht anders. Er muss einfach lachen. "Also wenn Blondie schwänzt, dann schließ ich mich auch an", meint er. "Aber das...", setzt Lilly an. "Wird uns schon nicht umbringen. Und selbst wenn wir nachsitzen bekommen: Zusammen nachsitzen macht doch viel mehr Spaß als alleine", abermals muss Castiel lachen. Dieses Mal über das Gesicht das Lilly macht. Lysander schaut Melody und Lilly an. "Was habt ihr beide eigentlich für ein Fach?", erkundigt sich der Junge bei Melody. "Physik bei Herrn Eisbein", knurrt Melody alles andere als begeistert. "Der Eisbein lebt noch? Gott bin ich froh, dass ich das Fach abgewählt hab!", wirft Castiel ein. "Darum gehts jetzt doch gar nicht!", zischt Lilly ihn an. "Das heißt alle kommen mit? Cool! Und was machen wir?", erkundigt Castiel sich. "Herausfinden wo Peggy wohnt und uns rächen!", sagt Melody sofort. "Abgelehnt!", mischt sich Nathaniel sich ein. "Mann das war ein Witz! Verstehst du denn keine Witze? Naja ist ja auch egal! Wie wäre es mit Strand oder Schwimmbad?", meint Melody schnell. Die anderen nicken. "Also gut dann ist es ja beschlossen", Castiel grinst. "Das hätte ich nie gedacht, dass ich das noch erlebe, das Blondie absichtlich mal schwänzt. Und dann auch noch mit uns", sein Grinsen wird noch breiter als es ohnehin schon ist. "Na dann los", sagt Nathaniel und die anderen folgen ihm.

Der Plan ins Schwimmbad oder zum Strand zu gehen wird dann aber sozusagen ins Wasser geworfen, da plötzlich allen einfällt, dass sie ja gar keine Badesachen dabei haben. Castiel zuckt mit den Schultern. "Also groß stören würde mich das jetzt nicht", behauptet er und grinst Lilly breit an, die ihm für die Bemerkung einen leichten Schlag auf den Hinterkopf verpasst. Dies erreicht jedoch nur das Castiel anfängt zu lachen. Lysander und Nathaniel seufzen, dass sogar gleichzeitig was Castiel noch mehr zum lachen verleitet, und Melody funkelt Castiel an. Der aber stört sich daran natürlich absolut kein bisschen. Gerade als Lilly zum eigentlichen Thema zurück kommen will, nämlich zu der Frage was sie denn jetzt machen sollen, wird sie schon wieder unterbrochen und zwar von jemandem den sie nicht erwartet hat.

"LILLY!", ist nun auch schon eine Stimme zu hören und ohne das sie aufsieht, weiß Lilly auch schon so wer es ist. Ihren Freunden scheint es da nicht anders zu gehen, denn schon ist Castiel ein "das Keksmonster hat uns echt grad noch gefehlt" am murmeln. Tatsächlich ist es Kentin der da auf sie zu kommt. Lilly seufzt. Natürlich sie mag ihn, immerhin ist sie mit ihm schon seit einer ewigen Ewigkeit befreundet, aber manchmal hat sie auch einfach keine Lust sich mit ihm zu unterhalten. So wie zum Beispiel jetzt.

"Hab ich übersehen das heute ein Schulausflug ist, oder was ist los?", erkundigt Kentin sich. "Nein", kommt es trocken von Castiel. Und Lilly fügt hinzu: " Wir schwänzen". Einen Moment kann lang sieht Kentin, die Truppe an. Dann bleibt sein Blick an Nathaniel hängen. "Ja ich auch", knurrt dieser so langsam deutlich genervt. Um eine größere Katastrophe zu verhindern, mischt sich nun Melody ins Gespräch mit ein. "Es war sogar seine Idee. Aber was ganz anderes: Was machst du eigentlich hier? Solltest du nicht auf der Militäarakademie deines Vaters sein?", erkundigt sie sich. Castiel verzieht das Gesicht. "War ich. Nur zieht Lilly es anscheinend vor mir aus dem Weg zu gehen. Und als ich neulich bei ihr war hat mir eine seltsame Frau geöffnet, die behauptet hat sie sei Castiels Mutter", anklagend sieht Kentin Lilly an. Lysander, Nathaniel und Melody ziehen eine Braue in die Höhe. "Aber wo... Oh! Ist nicht dein Ernst!", kommt es von Melody die als erste begreift. "Wow! Ich wusste nicht dass das

zwischen euch schon so weit fortgeschritten ist! Lilly wieso erzählst du mir denn sowas wichtiges nicht? Ich glaub da wird mal nochmal ein Mädelsabend fällig!", ruft Melody. Lilly läuft natürlich mal wieder im Gesicht als eine überreife Tomate an. "Ha gewonnen! Du bist dran mit der Familienpizza!", kommt es da auf einmal von Lysander. Castiel stöhnt. Wahrscheinlich wäre es doch besser gewesen, wenn er die letzten zwei Stunden gemacht hätte. So langweilig englische Grammatik auch manchmal sein kann. So ist das doch nichts was Lysander ihm noch eine Zeit lang unter die Nase reiben und womit das Keksmonster ihn demnächst nerven wird. Und er behält Recht.

Natürlich kommt es dann auch so wie Lilly, und vor allen Dingen Castiel, befürchtet haben. Kentin schließt sich ihnen an. "Wieso bist du eigentlich unterwegs?", fragt Castiel ihn schließlich schlecht gelaunt. "Wir haben heute eine Freistunde", entgegnet Kentin strahlend "worüber ich echt froh bin, schließlich ist Sport echt ätzend". "Sport ist ätzend?", erkundigt sich Castiel und sieht Ken an, als ob er an seinem Verstand zweifeln würde. "Also meiner Meinung nach, ist dass das einzige sinnvolle Fach", erklärt er. Lysander lacht. "Und das sagt derjenige, der sich nur in der Basketball AG angemeldet um keinen Ärger und zusätzliche Freistunden zu kriegen", meint er belustigt. Das bringt nun auch Nathaniel zum lachen. Denn auch dem ist nur zu klar, dass Lysander mal wieder voll ins Schwarze getroffen hat. Doch das würde Castiel natürlich niemals zugeben. "Wenn ich an eurer Stelle wäre, würde ich jetzt lieber die Klappe halten. Es sei denn, ihr wollt dass ich euch eine kostenlose Nasenoperation verpasse!", droht Castiel. Allerdings ohne Erfolg. Das bringt nun auch Lilly zum lachen. Jedoch nur kurz weil Castiel nun sogar sie mit einem wütenden Blick bedacht. "Ach komm schon Casi. Nun sei doch nicht gleich eingeschnappt", sie stellt sich auf die Zehenspitzen und küsst Castiel. "Ich bin doch gar nicht eingeschnappt", knurrt Castiel, nachdem er ihren Kuss erwidert hat "ich versteh nur nicht warum das Keksmonster uns jetzt unbedingt begleiten muss". Ehe Lilly antworten kann tut das Kentin für sie. "Wie oft muss ich dir eigentlich noch sagen, dass ich einen Namen habe?", beschwert er sich. Lilly sieht Kentin verwirrt an und auch Lysander und Nathaniel sehen Kentin deutlich überrascht an. Von dem jungen schüchternen Kentin der sich früher kaum getraut hat jemanden anzusprechen, geschweige denn Castiel ist so gut wie nichts mehr übrig.

"Kann mir bitte jemand noch einmal erklären, warum wir jetzt bei mir in der Wohnung rumhängen?", erkundigt sich Castiel wenig später. Lilly grinst. "Erster Grund: Bei dir ist es gemütlich, zweiter Nathaniel wohnt gerade mal fünfzehn Minuten entfernt und wenn seine Eltern, oder noch schlimmer Amber, ihn erwischen wie er schwänzt wird etwas passieren was ich mir lieber nicht vorstellen will, drittens uns ist sonst nichts besseres eingefallen und...", Lilly will noch mehr sagen, doch Castiel unterbricht sie. "Schon gut, schon gut. Lässt sich ja sowieso nicht mehr ändern", meint er. "Hey Leute", mischt sich plötzlich Melody ein "wie wärs mit einem Foto?" - "Au ja! Klasse Idee", begeistert sich Lilly und sogar Lysander schließt sich breit grinsend an. "Stimmt, dass die beiden", er nickt in Richtung Castiel und Nathaniel "sich in einem Raum befinden ohne zu streiten ist wirklich ein Foto wert". "Auf keinen Fall!", kommt es gleichzeitig von Castiel und Nathaniel. Doch es ist bereits zu spät. Ein Blitz zuckt auf und schon ist das Foto schon geschossen. "Lösch das sofort!", fährt Castiel Melody an. Die aber schüttelte den Kopf. "Nein", stellt sie klar und fügt grinsend hinzu: "Glaub bloß nicht, dass du mir drohen kannst. Auch wenn es die anderen vielleicht nicht bemerkt haben

aber seit du mit Lilly zusammen bist, bist du viel umgänglicher geworden". "Bin ich nicht!", beschwert sich. Lilly lacht. "Ach komm Casi! Es ist doch nur ein Foto", meint sie. "Ein Foto, dass wir im Probenraum aufhängen werden", Lysander grinst. Lilly zieht eine Braue hoch. "Also irgendwie machst du mir so langsam Angst Lys", sagt sie zu ihm. "Was? Wieso das denn?", Lysander sieht sie an. Lilly verzieht das Gesicht. "Na ja, ich mein ja nur. Ich hätte nur niemals gedacht, dass du Castiel mit so etwas ärgern würdest. Außerdem hast du, soweit ich weiß auch schon länger nicht mehr dein Notizbuch verlegt...", sagt Lilly langsam. Lysander nickt. "Interessant. In solch einem Licht hast du mich also...", überlegt er. Castiel grinst breit. "Womit sie, wie du zugeben musst, auch ins Schwarze getroffen hast", erinnert er ihn. Lysander seufzt. Lilly dagegen ist sich nicht ganz sicher ob sie jetzt was falsches oder nicht gesagt hat. Daher wendet sie sich erst einmal an Nathaniel. "Stehen eigentlich demnächst wieder irgendwelche Schulaktionen an?", erkundigt sie sich bei ihm. "Ein paar, ja", gibt Nathaniel schließlich zu. "Die da wären?", hakt Lilly nach. Castiel nickt zustimmend. "Das würde ich auch gerne wissen. Und damit eines klar ist: Ich lass mich garantiert nicht nochmal in so ein schreckliches Kostüm stecken!", stellt Castiel klar. "Wieso denn? War doch lustig", Lilly grinst als sie sich an den Tag erinnert. Castiel stöhnt. "Unter lustig versteh ich was anderes", entgegnet er. "Das Ergebnis des Abends war allerdings nicht zu verachten", gibt er dann aber doch mit einem schelmischen Lächeln zu. Lilly seufzt. "Was sind es denn jetzt für Aktionen?", fragt sie Nathaniel noch einmal. "Das übliche halt. Der jährliche Schullauf, diverse Klassenausflüge, die Abschlussreise der A 4 und das Abschlusskonzert", zählt Nathaniel auf. "Ach ja stimmt, ihr macht ja schon nächstes Jahr den Abschluss", erinnert sich nun auch Melody nun mit einem beinahe besorgten Blick zu Lilly.

Stille. Alle Augen haben sich nun auf Lilly gerichtet. Dieser fällt nun endlich der Groschen. "Ihr beide macht nächstes Jahr den Abschluss?", mit einem Mal klingt Lillys Stimme wie ein Krächzen. Castiel nickt. "Lysander, Nathaniel und ich", bestätigt er das was Melody gesagt hat. Diese wendet sich an Nathaniel, Lysander und Kentin. "Leute, wie wäre es wenn wir was zu knabbern besorgen und vielleicht noch was zu trinken. Ich bin mir sicher der Kühlschrank von Castiel gibt nicht besonders viel her", schlägt sie vor. "Super Idee!", stimmt Lysander ihr zu. "Aber...", will Kentin einwenden. "Ja wir kommen auch mit", Nathaniel steht nun ebenfalls auf und schiebt Kentin in Richtung Flur zur Tür.

Nachdem die anderen gegangen sind, zieht Castiel Lilly auf seinen Schoß. "Ich hab dir doch schon einmal gesagt, dass ich nächstes Jahr von der Schule abgehe", erinnert Castiel sie. Lilly nickt langsam. "Ja, ich weiß. Ich hatte es ganz vergessen", murmelt sie vor sich hin. Castiel küsst sie. "Du musst dir deswegen doch keine Sorgen machen, schließlich hast du auch nur noch zwei Jahre", sagt er. "Eben, zwei Jahre! Weißt du eigentlich wie lange das ist?", erkundigt sich Lilly anklagend. "Nicht lange", entgegnet Castiel, während Lilly sich enger an ihn heran kuschelt. "Außerdem wollte ich dich sowieso noch etwas fragen", mit einem Mal läuft Castiel knallrot an. "Was denn?", verwundert sieht Lilly ihn an. Sie hat zwar Castiel schon öfters verlegen gesehen, aber das hier jetzt übertrifft alle Maßstäbe. "Es...Es ist mir ein wenig peinlich", gibt Castiel zu, jetzt sogar noch roter als ohnehin schon. "Willst du...", er beugt sich zu Lilly hinunter und flüstert ihr den Rest ins Ohr. Lilly braucht eine Minute um wirklich zu verdauen was er sie da gefragt hat. Dann schlingt sie ihre Arme um seinen Hals, küsst Castiel so wild dass dieser das Gleichgewicht verliert und sie beide vom Sofa fallen.

Castiel lacht. "Ich nehme das mal als ja", meint er strahlend.